



Bergwandern in der Stille
Mo. 19. bis Fr. 23.8.2024

Bergwandern in der Stille

In der Steinwüste neue Perspektiven gewinnen

Im Alltag fehlt oft die Zeit zum Innehalten. Bewusstes Abstand nehmen hilft, Gottes Stimme (wieder) zu hören. Wandern ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen. Diese Tage können den Rahmen für eine (Lebens-)Entscheidung bieten.

Das steinreiche, öde Jenatschgebiet (nördlich Julierpass) eignet sich mit seiner Einsamkeit im Sommer für stilles Unterwegssein. Auf einer Höhe von 2500 bis 3333 m ü.M. gibt es kaum mehr Vegetation. Gletscherblick und andauerndes Kraxeln auf vielfältigen Steinen ist angesagt. Das viele Auf und Ab im Gelände erinnert uns daran, dass Gottes Wege nicht immer gerade sind. Damit wir sie besser erkennen, werden wir teilweise schweigend wandern.



Leitung

Daniel Bollinger ist Informatiker, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er wohnt mit seiner Familie in Herisau (AR). Als Kursleiter in der VBG kann er seine Leidenschaft fürs Wandern mit seiner Liebe zu Gott kombinieren.

Datum

Mo. 19. bis Fr. 23.8.2024

Ort

Val Bever, Oberengadin

Kosten

CHF 475.00 (bzw. CHF 430.00 für SAC-Mitglieder) inkl. Kursgeld und 4 Übernachtungen im Massenlager mit Halbpension, ohne Getränke.

Bemerkungen

Die 5 bis 7-stündigen Wanderungen erfolgen im Val Bever (Oberengadin) und beinhalten 800 bis 1100 Höhenmeter.

Anmeldung & weitere Infos

vbg.net/agenda